



Nietrost Bernhard,

bernhard.nietrost@htl-steyr.ac.at

Animation von Bezierkurven



- Mathematische / Fachliche Inhalte in Stichworten:

Parameterdarstellung von Bezierkurven, Animation, Variation der Punkte.

- Kurzzusammenfassung

Animation und Theorie zur Entstehung von Bezierkurven verschiedener Ordnung.

- Didaktische Überlegungen / Zeitaufwand: [*optional*]

Das Arbeitsblatt kann mit geschlossenen Bereichen als Grundlage für die Erarbeitung der Eigenschaften der Bezierkurve verwendet werden.
Die Animationen dienen zur Illustration der Entstehung von Bezierkurven.
Die Punkte können einfach verändert werden und damit der Einfluss auf die Form der Bezierkurve studiert werden.

- Lehrplanbezug (bzw. Gegenstand / Abteilung / Jahrgang):

Angewandte Mathematik, 2. und 3. Jahrgang, alle Abteilungen - vor allem Maschinenbau, Maschineningenieurwesen, Mechatronik,.....

- Mathcad-Version:

Mathcad 15

- Literaturangaben:

Timschl: Ingenieurmathematik 3

- Anmerkungen bzw. Sonstiges: [*optional*]

Bezierkurven wurden Anfang der 1960er Jahre ziemlich zeitgleich und unabhängig voneinander von den beiden französischen Ingenieuren Pierre Bezier und Paul de Casteljau bei Renault bzw. Citroen für den Einsatz in der computerunterstützten Konstruktion entwickelt.

Mit Bezierkurven können zwei Punkte miteinander verbunden werden wobei die Anschlussstellen bestimmte Bedingungen bezüglich Stetigkeit erfüllen.

Einsatzmöglichkeiten: Viele CAD Programme haben Bezierkurven (in 2D und 3D) implementiert; Vektorgraphiken (zB: SVG), Schriftarten (TrueType, Postscript Type1,)

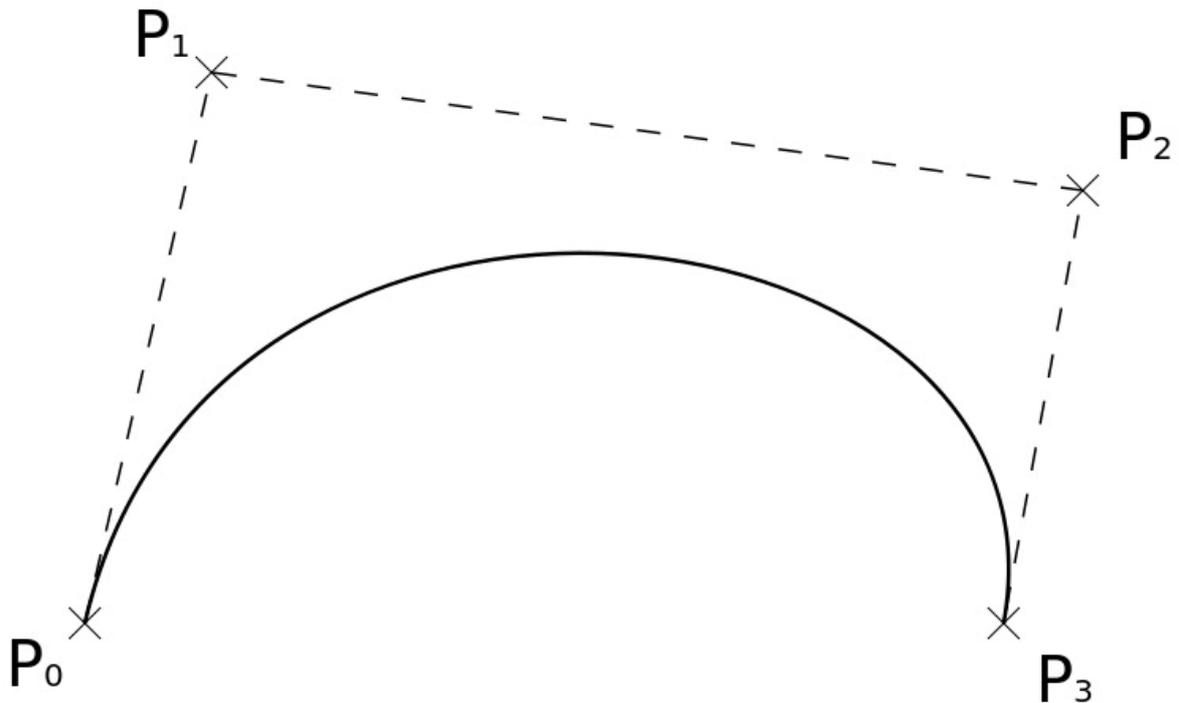
Die gelb hinterlegten Punkte können verändert werden um die Eigenschaften der Bezierkurven zu untersuchen.

Grün hinterlegte Teile sind fertige Animationen (DOPPELKLICK)

Die Animationen in diesem Arbeitsblatt wurden vom Michael Krydl, Schüler der 3AHMIZ 2012/13 der HTL Steyr erstellt.



Etwas Theorie zur Bézierkurve



Definition: Die Bézierkurve wird parametrisch nach der Formel $\begin{pmatrix} x(t) \\ y(t) \end{pmatrix} = \sum_{i=0}^n \left[\binom{n}{i} \cdot t^i \cdot (1-t)^{n-i} \cdot P_i \right]$ mit $0 \leq t \leq 1$ gebildet. P_i sind die Koordinaten der vorgegebenen Punkte.

Folgende Eigenschaften gelten für Bézierkurven:

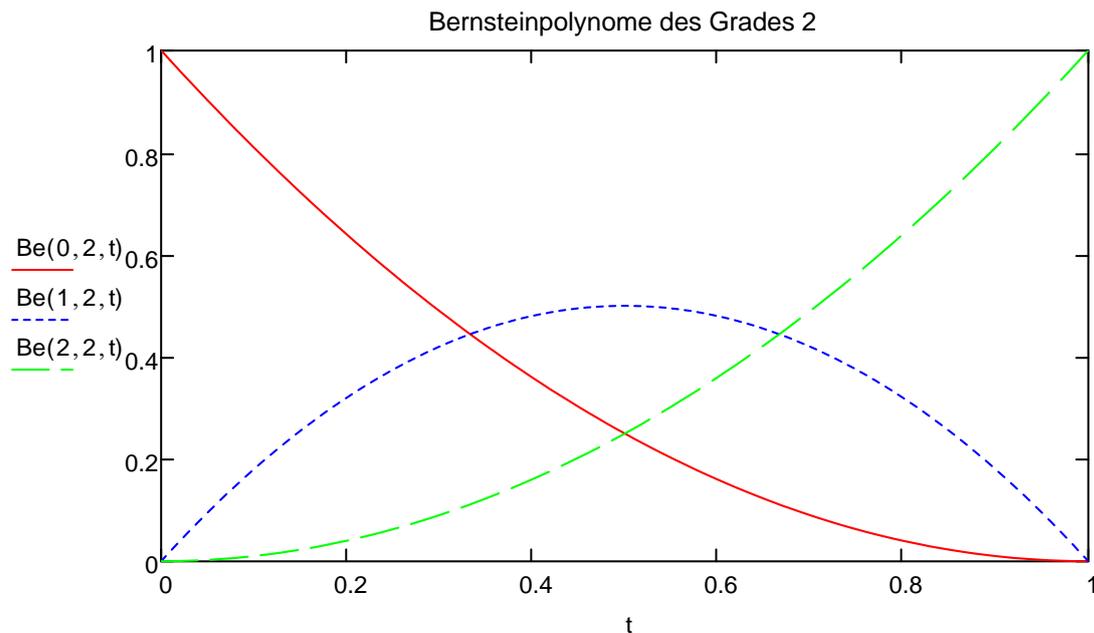
- Eine Bézierkurve verbindet den Anfangspunkt P_0 mit dem Endpunkt P_n . Diese beiden Punkte werden auch als Stützstellen bezeichnet.
- Zwischen diesen beiden Punkten gibt es eine beliebige Anzahl $(0,1,2,3,\dots,n-1)$ von Kontrollpunkten. Diese Kontrollpunkte bestimmen die Form der Kurve.
- Der Ausdruck $B(i, n) = \binom{n}{i} \cdot t^i \cdot (1-t)^{n-i}$ in der parametrischen Darstellung ergibt die Bernsteinpolynome

des Grades n . Zu jedem Grad gibt es n verschiedene Bernsteinpolynome ($i = 0,1,2,\dots,n$). In der untenstehenden Graphik sind diese für $n = 2$ dargestellt. Deutlich sind die Symmetrieeigenschaften zu erkennen (symmetrisch bezüglich einer senkrechten Gerade $t = 0,5$).

Definition des Bernsteinpolynoms:

$$Be(i, n, t) := \text{combin}(n, i) \cdot t^i \cdot (1-t)^{n-i}$$

$$t := 0, 0.01 \dots 1$$



- n wird als Grad der Bezierkurve bezeichnet, die durch $n+1$ Punkte bestimmt wird. (Anfangs- und Endpunkt sowie $n-1$ Kontrollpunkte)
 $n = 1$ ist die Strecke zwischen Anfangs und Endpunkt (linear).
 $n = 2$ beinhaltet einen Kontrollpunkt (quadratisch).
 $n = 2$ beinhaltet zwei Kontrollpunkte (kubisch) und wird sehr häufig verwendet.
- Die Strecken $P_0 P_1$ und $P_{n-1} P_n$ sind Tangenten an die Bezierkurve. Je weiter P_1 bzw. P_{n-1} von den benachbarten Stützstellen entfernt sind, desto ausgeprägter ist diese Tangenteigenschaft. (in der untenstehenden Graphik einer Bezierkurve zweiten Grades sind dies die strichlierten Linien)
- Die Bezierkurve verläuft innerhalb der konvexen Hülle, die von den Punkten P_i gebildet wird. (in der untenstehenden Graphik einer Bezierkurve zweiten Grades ist dies das Dreieck aus den drei Punkten P_0, P_1, P_2 , bei den dargestellten Bezierkurven dritter und vierter Ordnung ist jeweils der Punkt P_1 innerhalb der konvexen Hülle und nicht Eckpunkt.)

Bézierkurve 2.Grades

$$P_0 := \begin{pmatrix} -3 \\ 1 \end{pmatrix}$$

$$P_1 := \begin{pmatrix} 10 \\ 2 \end{pmatrix}$$

$$P_2 := \begin{pmatrix} 3 \\ -1 \end{pmatrix}$$

Definition der drei Punkte



$$P_x := (P_{0x} \ P_{1x} \ P_{2x}) \quad P_y := (P_{0y} \ P_{1y} \ P_{2y})$$

Bestimmung des Darstellungsbereichs

$$X_{\max} := \max(P_x) + 1 \quad X_{\min} := \min(P_x) - 1 \quad Y_{\max} := \max(P_y) + 1 \quad Y_{\min} := \min(P_y) - 1$$

$$t := 0..1$$

$$tt := 0, 0.01..1$$

$$A(t) := P_0 + (P_1 - P_0) \cdot t$$

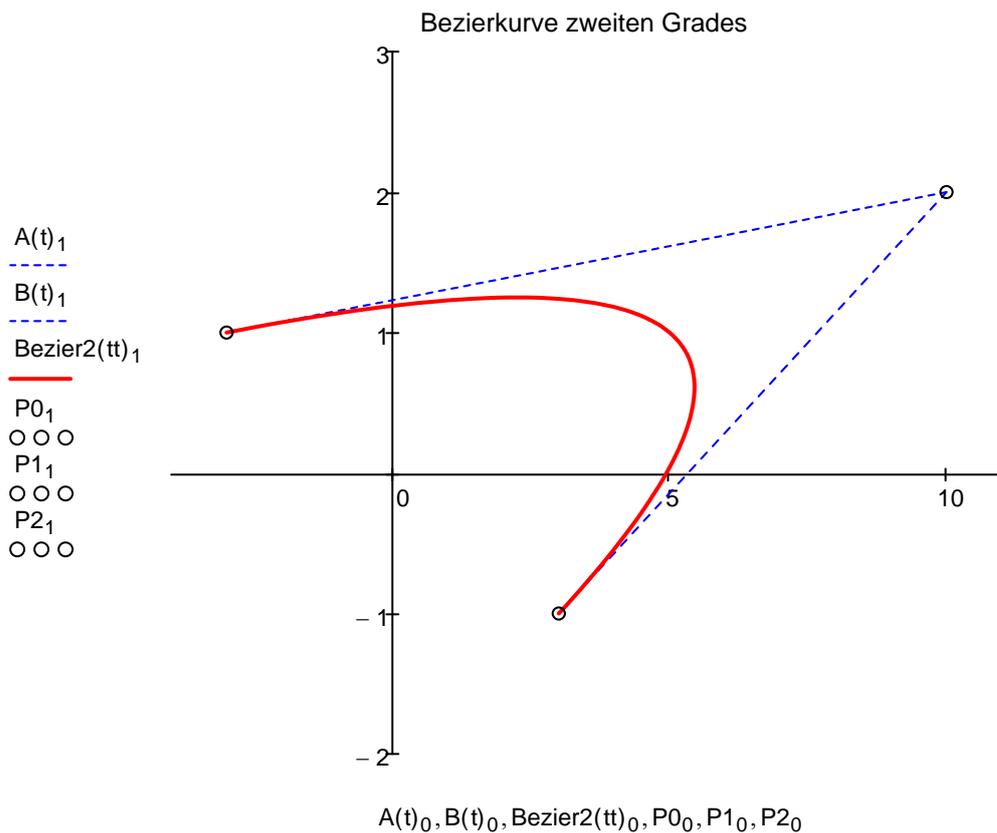
$$B(t) := P_1 + (P_2 - P_1) \cdot t$$

Tangenten an Bezierkurve
(blau strichliert)

$n := 2$ $P_0 := P_0$ $P_1 := P_1$ $P_2 := P_2$

$$\text{Bezier2}(t) := \left[\sum_{i=0}^n \left[\text{combin}(n, i) \cdot t^i \cdot (1-t)^{n-i} \cdot P_i \right] \right]$$

Definition der Bezierkurve
(rot)



Konstruktion der Bezierkurve zweiten Grades



$t := 0..1$ $tt := 0, 0.01.. \frac{\text{FRAME}}{100}$ $ttt := \frac{\text{FRAME}}{100}$ Animationsvariable

$$A(t) := P_0 + (P_1 - P_0) \cdot t$$

$$B(t) := P_1 + (P_2 - P_1) \cdot t$$

$$C(t) := A(t) + (B(t) - A(t)) \cdot t \quad C1(t) := A(ttt) + (B(ttt) - A(ttt)) \cdot t$$

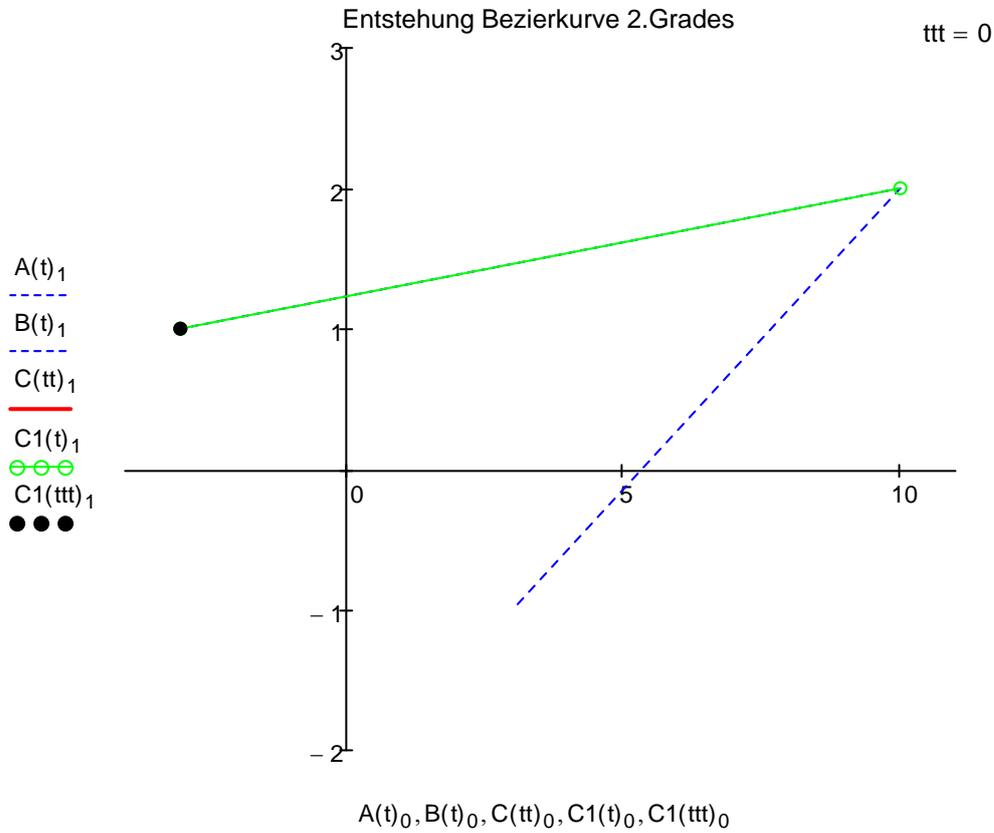


Gleichzeitig laufen folgende Bewegungen ab:

Ein Punkt $A(t)$ läuft von P_0 zu P_1 , ein weitere Punkt $B(t)$ von P_1 zu P_2 , diese beiden Punkte bilden die Strecke AB (Grün), die immer Tangente an die Bezierkurve ist. Auf AB läuft der Punkt C von A nach B und bildet die Bezierkurve.

Extras: Animation mit FRAME von 0 bis 100! (Rahmen mit Maus festlegen) oder untenstehender Hyperlink

[Hyperlink zu Animation \(Doppelclick\)](#)



Bézierkurve 3.Grades

$$P_0 := \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \end{pmatrix}$$

$$P_1 := \begin{pmatrix} 3 \\ 2 \end{pmatrix}$$

$$P_2 := \begin{pmatrix} 4 \\ 5 \end{pmatrix}$$

$$P_3 := \begin{pmatrix} 5 \\ 1 \end{pmatrix}$$



$$P_x := (P_{00} \ P_{10} \ P_{20} \ P_{30}) \quad P_y := (P_{01} \ P_{11} \ P_{21} \ P_{31})$$

$$\underline{X_{max}} := \max(P_x) + 1 \quad \underline{X_{min}} := \min(P_x) - 1 \quad \underline{Y_{max}} := \max(P_y) + 1 \quad \underline{Y_{min}} := \min(P_y) - 1$$

$$t := 0..1$$

$$tt := 0, 0.002 .. 1$$

$$A(t) := P_0 + (P_1 - P_0) \cdot t$$

$$B(t) := P_1 + (P_2 - P_1) \cdot t$$

$$C(t) := P_2 + (P_3 - P_2) \cdot t$$

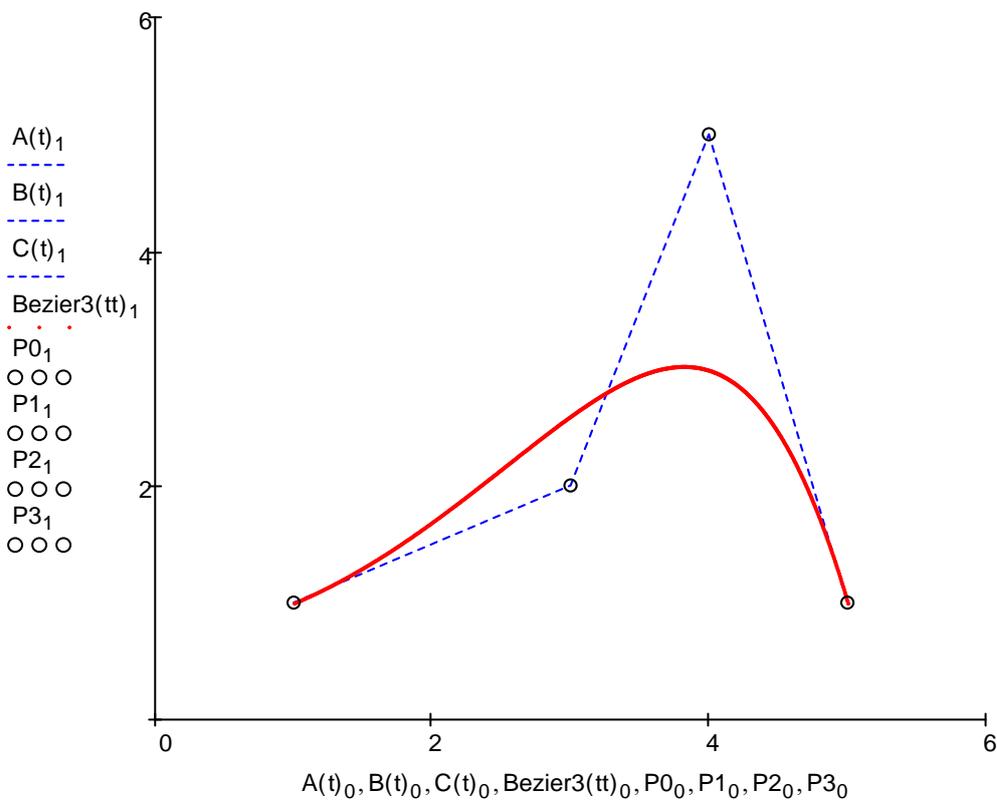
$$n := 3 \quad P_0 := P_0 \quad P_1 := P_1 \quad P_2 := P_2 \quad P_3 := P_3$$

$$\text{Bezier3}(t) := \left[\sum_{i=0}^n \left[\text{combin}(n, i) \cdot t^i \cdot (1-t)^{n-i} \cdot P_i \right] \right]$$

Defintion der Bezierkurve (rot)



Bezierkurve dritten Grades



Die konvexe Hülle wird in diesem Fall nur durch das Dreieck P0, P2, P3 gebildet!

Konstruktion der Bezierkurve dritten Grades



$$t := 0..1 \quad tt := 0, 0.01.. \frac{\text{FRAME}}{100} \quad \text{ttt} := \frac{\text{FRAME}}{100}$$

Animationsvariable

$$A(t) := P_0 + (P_1 - P_0) \cdot t$$

$$B(t) := P_1 + (P_2 - P_1) \cdot t$$

$$C(t) := P_2 + (P_3 - P_2) \cdot t$$

$$\begin{aligned}
 D(t) &:= A(t) + (B(t) - A(t)) \cdot t & D1(t) &:= A(ttt) + (B(ttt) - A(ttt)) \cdot t \\
 E(t) &:= B(t) + (C(t) - B(t)) \cdot t & E1(t) &:= B(ttt) + (C(ttt) - B(ttt)) \cdot t \\
 F(t) &:= D(t) + (E(t) - D(t)) \cdot t & F1(t) &:= D(ttt) + (E(ttt) - D(ttt)) \cdot t
 \end{aligned}$$



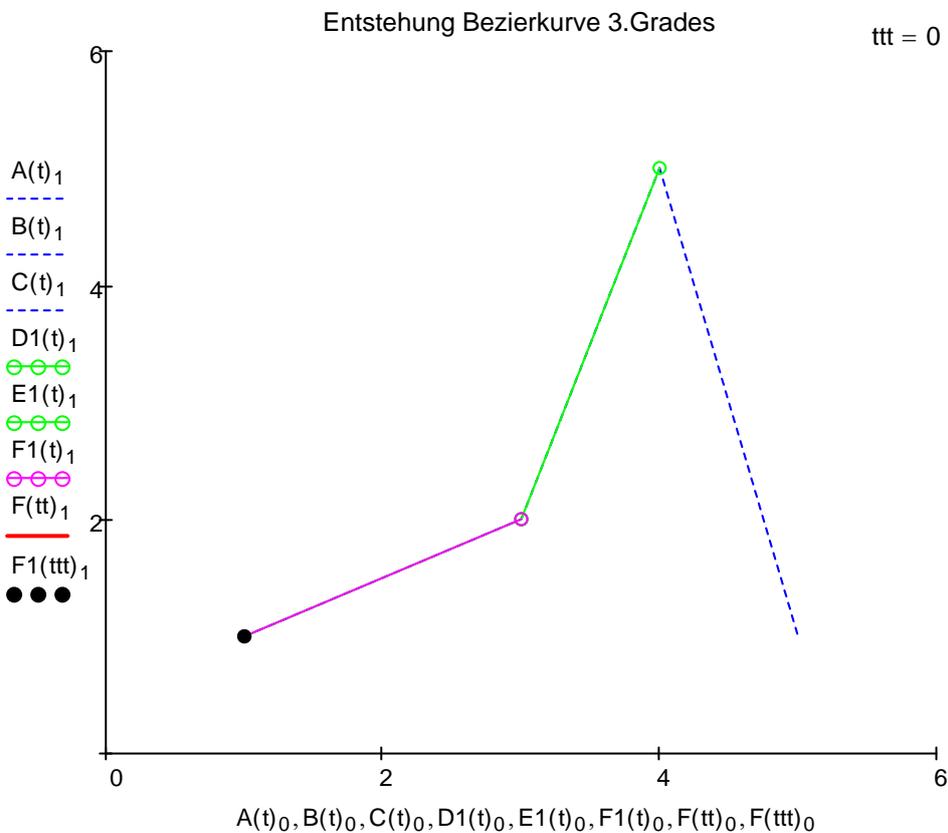
Gleichzeitig laufen folgende Bewegungen ab:

Ein Punkt $A(t)$ läuft von P_0 zu P_1 , ein weiterer Punkt $B(t)$ von P_1 zu P_2 , und noch einer von P_2 zu P_3 ($C(t)$). Die Punkte A und B sowie B und C werden wiederum durch Strecken (Grün) verbunden auf denen die Punkte D und E laufen. Die Strecke DE (violett) ist immer Tangente an die Bezierkurve. Auf DE läuft der Punkt F und bildet die Bezierkurve.

Extras: Animation mit FRAME von 0 bis 100! (Rahmen mit Maus festlegen) oder untenstehender Hyperlink

[Hyperlink 1 zu Animation](#)

[Hyperlink 2 zu Animation](#)



Bézierkurve 4.Grades

$$P_0 := \begin{pmatrix} -5 \\ -3 \end{pmatrix} \quad P_1 := \begin{pmatrix} 3 \\ -1 \end{pmatrix} \quad P_2 := \begin{pmatrix} -2 \\ 2 \end{pmatrix} \quad P_3 := \begin{pmatrix} 10 \\ 0 \end{pmatrix} \quad P_4 := \begin{pmatrix} 5 \\ -3 \end{pmatrix}$$



$$P_x := (P_{00} \ P_{10} \ P_{20} \ P_{30} \ P_{40})$$

$$P_y := (P_{01} \ P_{11} \ P_{21} \ P_{31} \ P_{41})$$

$$\underline{X_{max}} := \max(P_x) + 1 \quad \underline{X_{min}} := \min(P_x) - 1 \quad \underline{Y_{max}} := \max(P_y) + 1 \quad \underline{Y_{min}} := \min(P_y) - 1$$

$$A(t) := P_0 + (P_1 - P_0) \cdot t$$

$$B(t) := P_1 + (P_2 - P_1) \cdot t$$

$$C(t) := P_2 + (P_3 - P_2) \cdot t$$

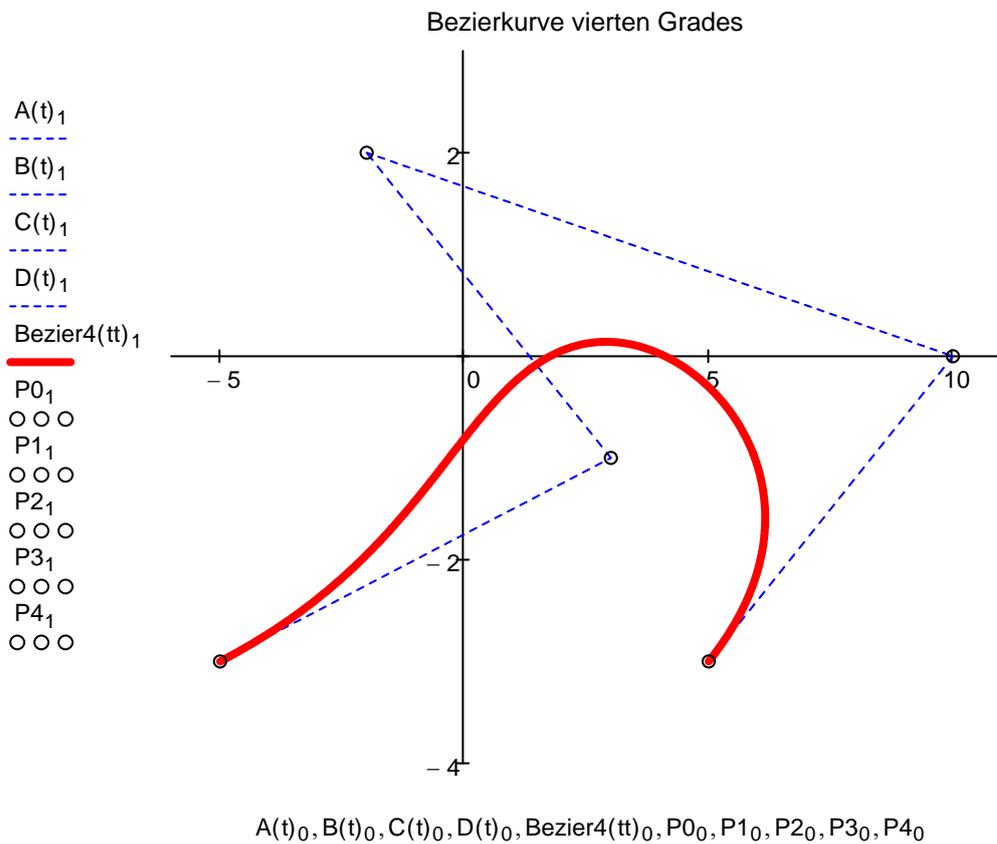
$$D(t) := P_3 + (P_4 - P_3) \cdot t$$

$$t := 0..1 \quad tt := 0, 0.002..1$$

$$n := 4 \quad P_0 := P_0 \quad P_1 := P_1 \quad P_2 := P_2 \quad P_3 := P_3 \quad P_4 := P_4$$

$$\text{Bezier4}(t) := \left[\sum_{i=0}^n \left[\text{combin}(n, i) \cdot t^i \cdot (1-t)^{n-i} \cdot P_i \right] \right]$$

Defintion der Bezierkurve (rot)



Die konvexe Hülle wird von den Punkten P0, P2, P3, P4, P5 gebildet.

Konstruktion der Bezierkurve vierten Grades



$$t := 0..1 \quad tt := 0, 0.01.. \frac{\text{FRAME}}{100} \quad \underline{\underline{ttt}} := \frac{\text{FRAME}}{100} \quad \text{Animationsvariable}$$

$$\underline{\underline{A}}(t) := P_0 + (P_1 - P_0) \cdot t$$

$$\underline{\underline{B}}(t) := P_1 + (P_2 - P_1) \cdot t$$

$$\underline{\underline{C}}(t) := P_2 + (P_3 - P_2) \cdot t$$

$$\underline{\underline{D}}(t) := P_3 + (P_4 - P_3) \cdot t$$

$$\underline{\underline{E}}(t) := A(t) + (B(t) - A(t)) \cdot t \quad \underline{\underline{E1}}(t) := A(\underline{\underline{ttt}}) + (B(\underline{\underline{ttt}}) - A(\underline{\underline{ttt}})) \cdot t$$

$$\underline{\underline{F}}(t) := B(t) + (C(t) - B(t)) \cdot t \quad \underline{\underline{F1}}(t) := B(\underline{\underline{ttt}}) + (C(\underline{\underline{ttt}}) - B(\underline{\underline{ttt}})) \cdot t$$

$$\underline{\underline{G}}(t) := C(t) + (D(t) - C(t)) \cdot t \quad \underline{\underline{G1}}(t) := C(\underline{\underline{ttt}}) + (D(\underline{\underline{ttt}}) - C(\underline{\underline{ttt}})) \cdot t$$

$$\underline{\underline{H}}(t) := E(t) + (F(t) - E(t)) \cdot t \quad \underline{\underline{H1}}(t) := E(\underline{\underline{ttt}}) + (F(\underline{\underline{ttt}}) - E(\underline{\underline{ttt}})) \cdot t$$

$$\underline{\underline{I}}(t) := F(t) + (G(t) - F(t)) \cdot t \quad \underline{\underline{I1}}(t) := F(\underline{\underline{ttt}}) + (G(\underline{\underline{ttt}}) - F(\underline{\underline{ttt}})) \cdot t$$

$$\underline{\underline{J}}(t) := H(t) + (I(t) - H(t)) \cdot t \quad \underline{\underline{J1}}(t) := H(\underline{\underline{ttt}}) + (I(\underline{\underline{ttt}}) - H(\underline{\underline{ttt}})) \cdot t$$



Gleichzeitig laufen folgende Bewegungen ab:

Ein Punkt (A(t)) läuft von P₀ zu P₁, ein weiterer Punkt (B(t)) von P₁ zu P₂, bis zu P₄. Die Punkte A und B sowie B und C usw.... werden wiederum durch Strecken (Grün) verbunden auf denen die Punkte E, F und G laufen. Diese drei Punkte bilden wiederum zwei Strecken auf denen die Punkte H und I laufen. Die Strecke HI (blau) ist immer Tangente an die Bezierkurve. Auf HI (violett) läuft der Punkt J und bildet die Bezierkurve.

Extras: Animation mit FRAME von 0 bis 100! (Rahmen mit Maus festlegen) oder untenstehender Hyperlink

[Hyperlink 1 zu Animation \(Welle\)](#)

[Hyperlink 2 zu Animation \(Schleife\)](#)

[Hyperlink 3 zu Animation \(Welle\)](#)

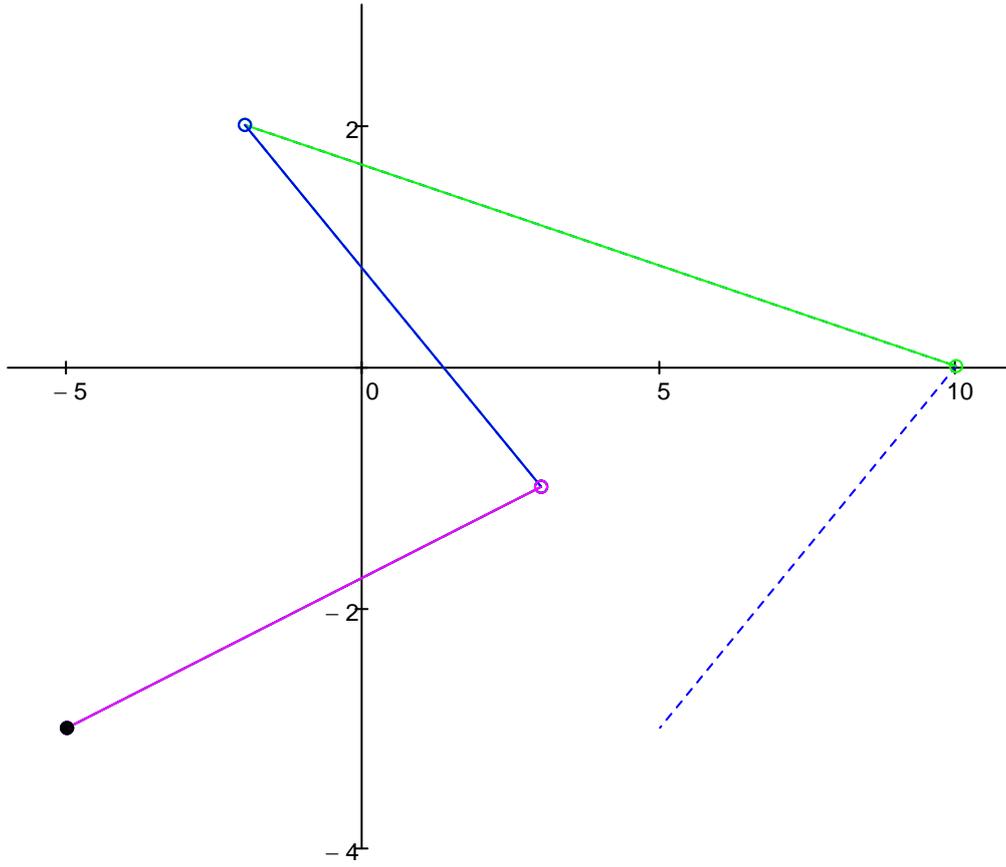
[Hyperlink 4 zu Animation \(geschlossen, Rechteckige Hülle\)](#)

[Hyperlink 5 zu Animation](#)

Entstehung Bezierkurve 4.Grades

ttt = 0

- A(t)₁ ---
- B(t)₁ ---
- C(t)₁ ---
- D(t)₁ ---
- E1(t)₁ ○ ○ ○
- F1(t)₁ ○ ○ ○
- G1(t)₁ ○ ○ ○
- H1(t)₁ ○ ○ ○
- I1(t)₁ ○ ○ ○
- J1(t)₁ ○ ○ ○
- J(tt)₁ ○ ○ ○
- J1(ttt)₁ —
- ● ●



A(t)₀, B(t)₀, C(t)₀, D(t)₀, E1(t)₀, F1(t)₀, G1(t)₀, H1(t)₀, I1(t)₀, J1(t)₀, J(tt)₀, J1(ttt)₀

